

# Grüner Fürstenapfel



## Wissenswertes und Herkunft

Diese sehr alte Sorte soll bereits im 17. Jahrhundert im kurfürstlichen Garten in Koblenz (Deutschland) kultiviert worden sein. Wurde 1888 in der Monatsschrift für Obst- und Weinbau als «empfehlenswerte Wirtschaftsfrucht» erwähnt.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** mittel bis gross, Höhe 62 mm, Durchmesser 72 mm

**Form:** breit kugel-kegelförmig

**Rippung:**

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Grundfarbe:** grüngelb

**Deckfarbe:** rot

**Intensität:** mittel

**Ausprägung und Anteil:** verwaschen, geflammt, mittel (bis 50%)

## Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

**Berostung im Bereich der Kelchgrube:** fehlend

**Berostung im Bereich der Stielgrube:** mittel (bis 50%)

**Stiellänge und -dicke:** kurz (15-19 mm), mittel

**Fruchtfleischfarbe:** grünlich-weiss

## Fruchtbeschreibung Degustation

**Hautdicke:**  
dick

**Fruchtfleisfestigkeit:**

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

**Textur des Fruchtfleisches:**  
mittelfein, knackend

**Saftigkeit:**

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

**Geschmack:**

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

**Art des Geschmacks:**  
fein aromatisch

**Adstringenz:**

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Erntereife:**  
spät

**Lagerfähigkeit:**  
im Kühllager bis Juni lagerbar

**Verwendung:**  
Tafel- und Mostapfel

**Bemerkungen Degustation:**  
Fester Apfel mit saftigem und säuerlichem Fruchtfleisch.

**Gesamturteil:**  
Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

**Schorf:**  
schwach anfällig

**Mehltau:**  
mittel anfällig

**Feuerbrand:**  
Triebtestung: niedriger Befall (5 Tests)

**Marssonina:**  
k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

**Wuchsform:**



**Wuchsstärke:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Kurztriebgarnerung:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Blütezeitpunkt:**  
spät

**Bemerkungen Baum:**  
Der Hochstamm verzweigt und garniert gut.

## Weiterführende Daten

[www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)



Gengruppe: 35 (CH)  
COLLNUMB: 35729 / 136658 / 136895 / 126238

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Fürstenapfel, Glasapfel, Gruenach, Palmenapfel, Uttwiler Spätlauber

## Literaturangaben:

Pfau Schellenberg G. (1876) *Monatsschrift für Obst- und Weinbau*. Organ des Schweizerischen Obst- und Weinbauvereins, Zwölfter Jahrgang, Frauenfeld, S. 138

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*, Haupt Verlag, Bern, S. 199

k.A. = keine Angaben  
s. = sehr

## Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: J. Schierscher, R. Andreoli, B. Hänni

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: [www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)

Version: Februar 2023